

Flügellahme Jets verlieren gegen Lübeck Hungs und Klingen verletzt

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

05.05.2008
PM0809.docx

Troisdorf, 5. Mai 2008 – Mit einer **6:21**-Niederlage mussten sich die Troisdorf Jets am Sonntag den Gästen aus Lübeck geschlagen geben. Während die Heimmannschaft eher kraftlos auf dem Footballfeld agierte, überzeugten die Hansestädter mit schnörkellosem, dafür aber umso erfolgreicherem Spiel.

Den Weg für den ersten Lübecker Touchdown bereitete der sonst so sichere Derrick Crowder, der den Ball nach einem Punt nicht unter Kontrolle bringen konnte, so dass die Berglöwen ihn sich zurückeroberten. Die wenigen Meter bis zur Endzone legte Gäste-Quarterback Ole Wulf höchstpersönlich zurück. Kurz darauf bediente er seinen Wide Receiver Philipp Dohrendorf mit einem mustergültigen Pass zum nächsten Touchdown der Lübecker. Beide Extrapunkte verwandelte Kicker James Anderson sicher (0:14).

Die Jets hatten der gut eingestellten Defense der Gäste kaum etwas entgegen zu setzen. Dabei waren es vor allem Philipp Stursberg und seine Linebacker-Kollegen, die den Angriffsaufbau der Jets empfindlich stören konnten. Trotz einiger Glanzlichter schafften es die Troisdorfer nicht, sich aus der meist ungünstigen Feldposition herauszukämpfen und zu punkten.

Der Weckruf von Offense Coordinator Klaus Zettelmeyer, der seine Jungs in der Halbzeit für eine Aufholjagd motivieren wollte, verhallte scheinbar ungehört. Denn auch nach der Pause waren es nur die Lübecker, die auf dem Feld Akzente setzen konnten. Mit einem weiteren Pass auf Dohrendorf zum 0:21 Zwischenstand legten die Lübecker zielstrebig nach. Selbst die einzigen Punkte für die Jets kamen durch einen glücklichen Zufall zustande, denn Running Back David Renz verlor den Ball wenige Zentimeter vor Lübecks Endzone. Tight End Gerrit Deterding sicherte dann schließlich das Ei, das mittlerweile in die Endzone gerollt war. Der

anschließende Extrapunkt wurde von den Lübeckern geblockt.

Mit einem vierten Versuch und nur wenigen Zentimetern zu gehen, hatten die Jets im nächsten Drive noch einmal die Chance, sich weiter an die gegnerische Endzone heranzuarbeiten. Aufgrund eines Missverständnisses zwischen der Offense Line und den Coaches am Spielfeldrand, glückte jedoch auch das nicht, so dass die Hansestädter wieder in Ballbesitz kamen.

An diesem Tag war es definitiv die Offense der Jets, die gegen die starken Linebacker der Cougars keine Lösung fand, während die Verteidigung im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein solides Spiel zeigte.

„Wir haben mit dem wenigen Personal, das wir hatte, alles gegeben und unser Möglichstes getan“, so Defense Coordinator Detlef Zorn, der wegen vieler verletzter Spieler an diesem Spieltag großes Improvisationstalent beweisen musste.

Und die Verletzungssorgen der Jets hören nicht auf, denn mit Andreas Hungs und Armin Klingen sind wieder zwei wichtige Starter verletzt. Bleibt zu hoffen, dass die Rekonvaleszenten schnell zurück ins Team finden.

Troisdorf Jets vs. Lübeck Cougars

Endstand: 6:21 (0-0/0-14/6-7/0-0)

0:7 Lauf O. Wulf (21 Yards, PAT Anderson)

0:14 Pass Dohrendorf (O. Wulf, 51 Yards, PAT Anderson)

0:21 Pass Dohrendorf (O. Wulf, 27 Yards, PAT Anderson)

6:21 Fumble Rec. Deterding

Zuschauer: 100

Bester Spieler Jets: Gerrit Deterding

Bester Spieler Cougars: Philipp Stursberg

JuniorJets

Die Juniorenmannschaft der Jets konnte sich am Sonntag mit einem **48:8**-Auswärtssieg gegen die Niederrhein Thunderbirds behaupten. Dass der Sieg so hoch ausfiel überraschte auch die Coaches der Juniors, die das Team aus Duisburg als wesentlich stärker eingeschätzt hatten. Mit diesem Sieg haben sich die Troisdorfer vorerst die Tabellenführung in der Jugendliga NRW/Süd gesichert.